

II - 4267 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2106/1

1986-05-21

A n f r a g e

der Abgeordneten Vetter  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Ankündigung des Bautenministers, die B 36 zu einer  
Schnellverbindung auszubauen

Bautenminister Dr. Übleis hat in seiner Regierungsvorlage  
für die Bundesstraßengesetz-Novelle 1985 die Einsparung von  
639 km Bundesschnellstraßen als seinen Beitrag zum Umwelt-  
schutz und zur Einsparung von rund 40 Milliarden Schilling  
erklärt. Davon betroffen ist auch die bis zu dieser Bundes-  
straßengesetz-Novelle vorgesehene Waldviertel-Schnellstraße S 3,  
die zur Bundesstraße B 303 abgewertet wurde.

Bei einer SPÖ-regionalen Konferenz in Zwettl hat aber nun  
Bautenminister Übleis den Ausbau der Bundesstraße B 36 zu einer  
kreuzungsfreien Schnellstraßenverbindung und den sofortigen  
Planungsbeginn angekündigt. Sie soll von Vitis über Zwettl und  
Ottenschlag nach Ybbs führen.

Gleichzeitig sind aber die Bundesstraßen B 37 und B 119 noch immer  
nicht ausgebaut, da weder in der Bundesstraßengesetz-Novelle 1986  
noch von der vom Bautenminister vorgelegten Dringlichkeits-  
reihung und ebensowenig im 5-Jahres-Investitionsprogramm 1986  
bis 1990 für Bundesstraßen eine Umwandlung der B 36 in eine  
Schnellstraße vorgesehen ist, stellen die unterzeichneten Abge-  
ordneten folgende

- 2 -

**A n f r a g e :**

- 1.) Welche gesetzliche Grundlage bietet die Voraussetzung für die Errichtung der Schnellstraße von Vitis nach Ybbs an der Donau?
- 2.) Wie lautet die Streckenführung und der Ausbauplan?
- 3.) Wann werden die Waldviertler Bundesstraßen B 37 nach Krems und die B 119 nach Grein ausgebaut, und wie lauten die Ausbaupläne im einzelnen?